



FREGOLD VENTURES LIMITED

Zur sofortigen Veröffentlichung

www.freegoldventures.com

Freegold startet 40.000 Fuß umfassendes Erweiterungsbohrprogramm bei Golden Summit

27. Februar 2008 (Vancouver, BC) – Freegold Ventures Limited (TSX: ITF, OTCBB: FGOVF, Frankfurt: FR4) freut sich, das erste einer Reihe von Bohrprogrammen bekannt zu geben, die in diesem Jahr auf diesem Projekt stattfinden werden. Jedes Programm soll jene offenen mineralisierten Zonen weiter beschreiben und erweitern, die im Rahmen der Programme 2007 gefunden wurden, und zudem auch die Goldressourcen des Unternehmens erweitern und weiterentwickeln.

Das erste Programm ist eine 40.000 Fuß umfassende Phase-II-Fortsetzung des systematischen RAB-Bohrprogramms, das von Dezember 2006 bis November 2007 auf dem Projekt Golden Summit, außerhalb von Fairbanks, Alaska, durchgeführt wurde. Dieses Programm bestand aus 674 (40.093 Fuß) seichten vertikalen Bohrlöchern in geringen Abständen, die in von Norden nach Süden ausgerichteten Bohrlochreihen bei unterschiedlichen Standorten entlang eines von Osten nach Westen ausgerichteten Gebietes mit einer Goldmineralisierung in der Nähe der historischen Mine Cleary Hill gebohrt wurden. Dieses Gebiet enthält auf der gesamten Länge und auf einer maximal erprobten Breite von 1.500 Fuß ausgedehnte und beständige goldhaltige Scherzonen. Die Mineralisierung, die in der ersten Bohrphase identifiziert wurde, ist weiterhin in alle Richtungen offen. Diese mineralisierte Zone besteht aus mehreren 100 bis 300 Fuß großen parallel verlaufenden Scherzonen, die von Fence zu Fence nachverfolgt werden können. Die Scherzonen selbst enthalten mehrere hochgradige, schmale Adern, die den Schwerpunkt des historischen Untergrundbergbaus darstellten und von niedriggradigen Mineralisierungen umgeben sind, welche zur Gänze attraktive mineralisierte Tagebau-Ziele darstellen, die in großen Mengen abgebaut werden können.

Wie in Abbildung 1 (www.freegoldventures.com/i/maps/Map_022708ITF.jpg) zu sehen ist, wurden die ersten Fences in der östlichen Hälfte des Gebietes gebohrt, beginnend in der Nähe des alten Beistline-Schachtes, wo Schürfungen, Strippings und erste Sammelproben die potenziell von der Goldmineralisierung abbaubare Menge offenbarten. Da die ersten Fences eine gute Goldmineralisierung in den Bohrlöchern am nördlichen und südlichen Ende ergaben, wurden weitere Fences gebohrt, deren Länge sich in Richtung Westen immer mehr steigert. Diese ersten Fences wurden als 500-Fuß-Step-outs bis Fence 5 gebohrt (auf einer Breite von 1.725 Fuß), der mehrere 100 bis 275 Fuß große Zonen enthielt, von denen jede durchschnittlich über 1 g/t auf einer maximalen Tiefe von 78 Fuß in der RAB-Bohrung aufweist. Fence 6 war ein anschließendes 2.300-Fuß-Step-out in Richtung Westen, das ein besonderes Scherziel in geringeren Fence-Längen erprobte. Diese besondere Abscherung wurde anschließend in Richtung Osten bei den Fences 7, 8, und 16-19 verfolgt, wo sie nun anscheinend in das Herz der Hauptaderanhäufung südlich der Mine Cleary Hill verläuft.

Die Phase-II-Bohrungen, die weiterhin dasselbe Schlagbohrloch verwenden, das mit einem OEM-Staub- und einem Bohrschnittsammler ausgestattet ist, sollen mehrere Erweiterungsziele erproben und beschreiben. Da die Phase-I-Bohrungen hochgradige Abschnitte auf bedeutenden Breiten an oder in der Nähe der Oberfläche von zahlreichen Fences fanden (z. B. 9 Fuß mit 28,5 g/t (Fence 15), 3 Fuß mit 33,9 g/t (Fence 9), 6 Fuß mit 23,4 g/t (Fence 3), 9 Fuß mit 25,3 g/t (Fence 5) und 3 Fuß mit 34,8 g/t sowie 15 Fuß mit 19,6 g/t im Beistline-Gebiet), sollen die ersten Fences der Phase II die Kontinuität einiger größerer, höhergradigerer Gebiete mit einer Goldmineralisierung entlang des Streichens erproben. Die Bohrungen haben nun mit kurzen Fences (Fence 24) begonnen, die auf jeder Seite der

zahlreichen höhergradigen mineralisierten Abschnitte, die in Fence 4 gefunden wurden (z. B. 6 Fuß mit 20,5 g/t, einschließlich 3 Fuß mit 36,2 g/t (Bohrloch 191), 6 Fuß mit 15,0 g/t, einschließlich 3 Fuß mit 22,2 g/t (Bohrloch 194) und 3 Fuß mit 19,3 g/t (Bohrloch 196)), zwischen 75 und 150 Fuß herausragen. Die Aufzeichnungen der Bohrschnitte, die von bereits abgeschlossenen Bohrlöchern gewonnen wurden, identifizierten sichtbares Gold in einigen dieser Bohrlöcher, was darauf hinweist, dass diese höhergradigen Scherzonen und Aderzonen entlang des Streichens beständig sein könnten.

Weitere Fences werden im Minengebiet Tolovana auf dem westlichen Ende der Zone gebohrt. Da die ursprünglichen Fences in diesem Gebiet die mineralisierte Zone nur auf einer Breite von etwa 100 Fuß erproben, werden zwei der Fences (6 und 17) jeweils nach Norden und Süden erweitert (Fences 6 N und 17 N sowie Fences 22 und 23 in Richtung Süden), wodurch zusätzliche 1.000 Fuß entstehen, die darauf überprüft werden müssen, ob dieselbe Breite der Mineralisierung von Fence 5 in Richtung Westen verläuft. Fence 20 wird anschließend auf einer Länge von 1.750 Fuß gebohrt, um die letzte Lücke zwischen den Fences 5 und 19 zu schließen. Diese drei Fences wurden im vergangenen Herbst noch vor der Frostperiode zu Festgestein geplant, um den Beginn der Winterbohrungen zu vereinfachen. In diesen Schichten wurden zahlreiche Gebiete mit Quarzadern und Alterationen beobachtet; an der Oberfläche wurden entlang des zu bohrenden Gebietes bedeutende Schürfproben entnommen, z. B. 5,2 und 80,5 g/t entlang Fence 20 und 7,5, 8,3, 12,3 und 23,7 g/t entlang Fence 22.

Nach dem Abschluss von Erweiterungs- und Infill-Bohrungen auf der Westseite der Zone, werden die RAB-Bohrungen auf dem östlichen Beistline-Gebiet fortgesetzt. Fence 25 wird in einem Abstand von 500 Fuß, südlich von jener Stelle, an der die früheren RAB-Bohrungen und Sammelpföben zu einer Goldmineralisierung führten, nach zusätzlichen parallelen Aderanhäufungen suchen. Anschließend wird Fence 26 gebohrt werden, ein Step-out in Richtung Osten auf 800 Fuß, das die erste systematische Exploration östlich des Gebietes des Beistline-Schachtes darstellt und bestimmen soll, ob die Aderanhäufung in diese Richtung verläuft. Wenn dieses Step-out erfolgreich ist, werden Pläne für zusätzliche Step-outs in Richtung Osten entwickelt.

Zusätzlich zu dieser laufenden RAB-Bohrungen (die weiterhin ein kosteneffizientes Explorations-Tool zur Bestimmung der Größe der Mineralisierung in diesem Gebiet darstellt), wird das Unternehmen auch ein tieferes Kernbohrprogramm beginnen, das die ersten systematischen Erprobungen dieser Goldmineralisierung in der Tiefe durchführen wird und es dem Unternehmen ermöglicht, mit der Bestimmung des Ressourcenpotenzials im Minengebiet Cleary Hill zu beginnen. Detaillierte Informationen über dieses Bohrprogramm, ein Update der ersten Ergebnisse der Sammelpföben bei Golden Summit sowie Informationen über zurzeit auf unseren anderen Projekten in Alaska geplante Bohrprogramme werden in Kürze veröffentlicht.

Die tatsächlichen Breiten der in dieser Pressemitteilung gemeldeten Adern sind variabel, da auch die Ausrichtung der unterschiedlichen mineralisierten Strukturen dieser Bohrungen variabel ist. Die Bohrungen werden zurzeit mit einem herkömmlichen Ingersol-Rand-Schlagbohrer durchgeführt. Die Schnitte wurden mit Hilfe eines OEM-Vakuum-Bohrschnittsammlers an die Oberfläche gebracht und von einem Zyklon direkt in einen Probenbehälter weitergeleitet. Die Proben wurden alle drei Fuß entnommen, wobei der Bohreinsatz nach dem Abschluss eines jeden Probenabschnitts aus dem Boden gezogen und gereinigt wurde. Freegold verfügt beim Bohrgerät über einen Geologen und einen Probenprüfer, welche alle Proben entnehmen und registrieren, damit die Qualitätssicherung und -kontrolle den Anforderungen von NI 43-101 entsprechen. Bei jedem Bohrloch wird eine Doppeluntersuchung durchgeführt, und zu jeder zehnten Probe wird entweder eine Leerprobe oder eine Standardprobe hinzugefügt. Alaska Assay Laboratories in Fairbanks, Alaska, analysiert die Goldbohrschnitte mittels einer Brandprobenanalyse sowie einer Multi-Element ICP-AES und IPC-MS-Analyse mit einem Aufschluss aus vier Säuren.

Über Freegold Ventures Limited

Freegold Ventures Limited ist ein nordamerikanisches Explorations- und Erschließungsunternehmen mit einem Managementteam, das eine langjährige Erfahrung in der Minenerschließung und -produktion vorweisen kann. Das

Unternehmen erkundet aktiv Goldprojekte in fortgeschrittenem Stadium in Idaho und Alaska. Freegold hat eine 100%-Pachtbeteiligung am Goldprojekt Almaden in Idaho. Diese große epithermale Goldlagerstätte wurde im Jahr 1997 einer Machbarkeitsstudie unterzogen, die die Möglichkeit der Erschließung einer Tagebauminerale mit 95.000 oz/Jahr (Haufenlaugungsverfahren) ergab. Freegold hat vor kurzem ein 54.700 Fuß umfassendes Bohrprogramm abgeschlossen, das darauf abzielte, die Größe der Ressource zu erweitern, und ist im Begriff, eine neue Ressource gemäß NI 43-101 zu erstellen, ehe es die neue wirtschaftliche Evaluierung im Jahr 2008 durchführen wird. Die Bohrungen in der Tiefe und in Richtung Norden und Süden der bekannten Mineralisierung werden fortgesetzt, um neue Erweiterungen der Lagerstätte zu identifizieren; vor kurzem wurden offene Gebiete mit einer Molybdänmineralisierung sowie Gold in den nördlichen Teilen der Lagerstätte gefunden.

Das 40.100 Fuß umfassende Bohrprogramm von Freegold führte zur Entdeckung von neuen hochgradigen Ader- und Scherzonen mit großen Tonnagen auf dem Projekt Golden Summit, außerhalb von Fairbanks, Alaska. Die historische Produktion von Golden Summit, das weniger als 5 Meilen nördlich der Mine Fort Knox (mehr als 7 Millionen Unzen) liegt, betrug über 7 Millionen Unzen Gold. Um die bisher beschriebenen mineralisierten Zonen weiter zu evaluieren, wurde eine saisonale Vor-Ort-Sammelprobenverarbeitung mit einer gravitätsbasierten Konzentrationsanlage begonnen. Die Explorationen werden fortgesetzt, da das Unternehmen weiterhin Gebiete mit größeren, niedriggradigeren Mineralisierungen durch laufende Bohrungen und Strippings definiert.

Die Explorationen begannen auch auf dem Grundstück Vinasale in Alaska, wo auf diesem 140.000 Acres großen Gebiet, das die Goldlagerstätte Vinasale enthält, vor kurzem geophysikalische und Oberflächenprobenentnahmeprogramme abgeschlossen wurden, und auf dem Grundstück Rob in Alaska, wo jüngste Bohrungen hochgradiges Gold (29,0 g/t auf 13 Fuß und 20,1 g/t auf 13,5 Fuß) in oberflächennahen Quarzadern gefunden haben, deren Art und Gehalt jenen Adern ähneln, die bei der nahe gelegenen Mine Pogo (5,6 Millionen Unzen) abgebaut werden.

Die qualifizierte Person für diese Pressemitteilung ist Michael P. Gross, M.S., P.Geo., VP Exploration von Freegold Ventures Limited.

Im Namen des Vorstands

"Steve Manz"

Steve Manz
President and C.E.O.

Kontakt für weitere Informationen:

Kristina Walcott – VP Corporate Development

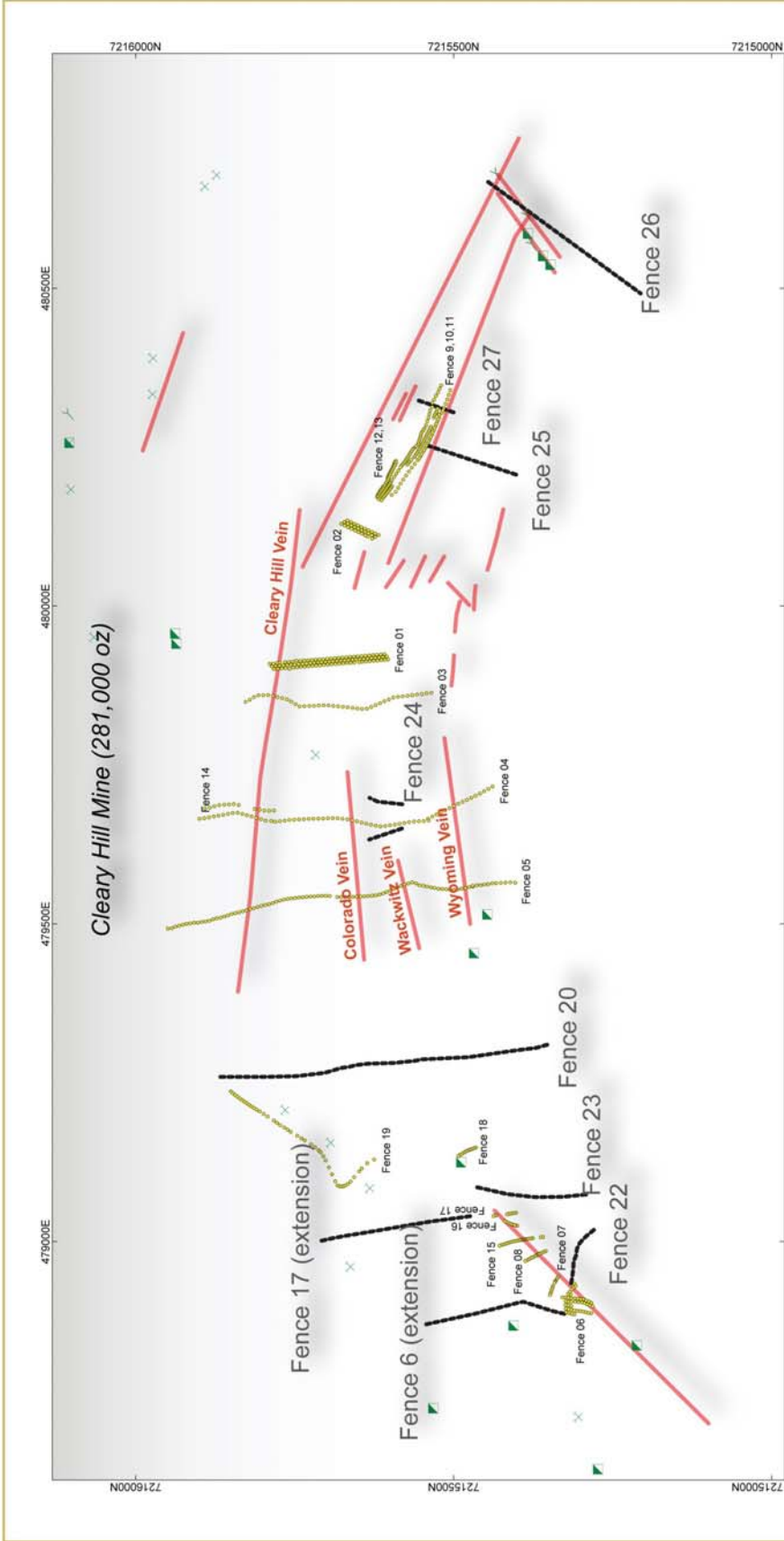
1.604.662.7307
jkw@freegoldventures.com

Die Toronto Stock Exchange hat den Inhalt dieser Pressemitteilung weder genehmigt noch abgelehnt. CUSIP: 45953B107

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Diese Pressemitteilung enthält bestimmte "Prognosen für die Zukunft" im Sinne des Abschnitts 21E des US-Wertpapiergesetzes von 1934 in der aktuellen Fassung. Alle Aussagen in dieser Pressemitteilung, die sich nicht ausschließlich auf Fakten der Vergangenheit beziehen, sind Prognosen für die Zukunft mit Risiken und Unsicherheiten. Es kann nicht garantiert werden, dass diese Aussagen sich als richtig herausstellen und die tatsächlichen Ergebnisse und zukünftigen Ereignisse könnten wesentlich von den Erwartungen in diesen Prognosen abweichen. Wichtige Faktoren, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse wesentlich von den Erwartungen des Unternehmens abweichen, sind in den Unterlagen des Unternehmens dargelegt, die dieses an der Toronto Stock Exchange, bei der British Columbia Securities Commission und der Securities & Exchange Commission der USA einreicht.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!



0 400 metres

Figure 1

Freegold Ventures Limited

Golden Summit Project